

den Wolken nach ihm. Die Inschrift ist theilweise abgeschlagen, unter Anderem bez.: Frau Justina Maria Sch gebornen Böttigerin 3. Nov. 1678 geb. den 1. Ehestand d. 12. Jan. 1695 angefangen mit Jacob Christian Doctore Medicinae. lebte in 2. Ehe mit Amtmann in Schönfeld.

Aeusserlich an der Westseite aufgestellt, in derben Barockformen.

Grabkreuz (Fig. 233), in Schmiedeeisen, 155 cm hoch, 75 cm breit. In feiner Durchbildung der in Stabeisen hergestellten Füllung. Auf dem Hauptkreuze einige Rosen, darüber ein Halbkreisdach aus Eisenblech. Unten ein Kasten für die nur theilweise lesbare Inschrift, bez.:

Frau Eva Regina H Joh. Gottfr. Henters(?)
Auszugsbauers in Weifsig Ehefrau geb. Hantsche
aus Ulbersdorf Sie ist den 25. M
77 Starb d. Juli

Lese ich recht: 1835.

Jetzt in der Sammlung des K. S. Alterthumsvereins zu Dresden, Nr. 457 c.

Vergl. Flehsig a. a. O. S. 56 b.

Grabkreuz, 177 cm hoch, 78 cm breit, von ähnlicher Ausführung als das vorige, die Schrift im Kasten nicht mehr lesbar, aber sicher aus dem 19. Jahrh. Vielleicht aber wurde das Kreuz zum zweiten Male benutzt. In der Spitze ein Monogramm aus G W.

Ebendasselbst Nr. 457 b.

In der Friedhofsmauer an der Ostseite nach der Strasse zu sind zwei Sandsteinkreuze mit vermauert, von denen das linke grössere, dessen Kreuzarme nach aussen breiter werden, als frühere Giebelbekrönung erscheint; das andere ist wohl ein Grabkreuz.

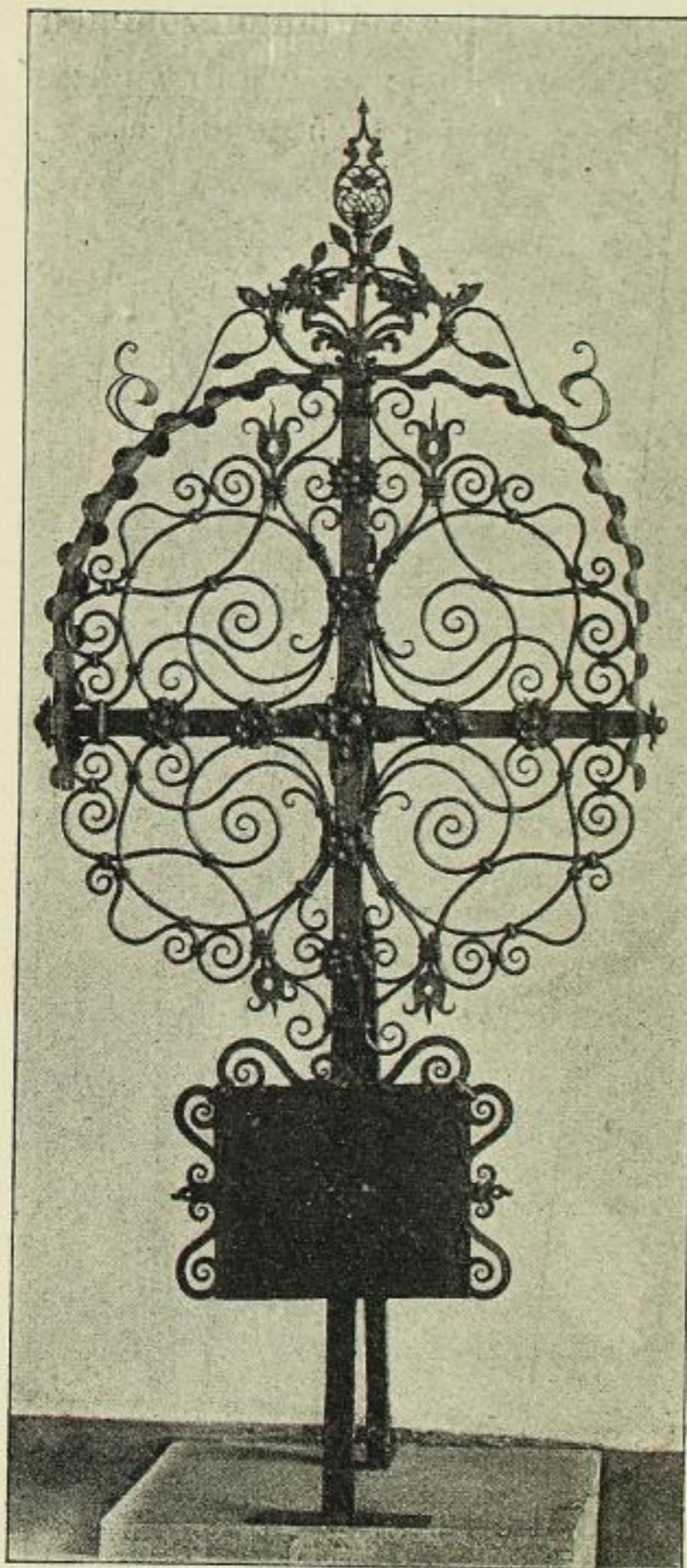


Fig. 233. Schönfeld, Grabkreuz.

Das Schloss.

Das Schloss (Fig. 234, 235, und 236) ist eine einheitliche Schöpfung. Die Entstehungszeit wird am rundbogigen Thore (Fig. 237), vorn im Treppenthurm, durch ein Ehwappen des Geheimen Rathes und Kammerraths Dr. Georg Cracow und seiner zweiten Gemahlin Christine Dorothea geb. Funcke erkennbar. Es ist dies bezeichnet mit der Jahreszahl 1573. Danach ist es nicht wahrscheinlich, dass das Schloss für Hans Dehn-Rothfelser errichtet wurde, der das Gut seit 1556 besass und 1561 starb. Auch dessen Erben dürften nicht als Erbauer anzusehen sein. Auch Cracow vollendete das Schloss nicht. Bekanntlich wurde er im April 1574 infolge der cryptokalvinistischen Wirren in Haft genommen und starb am 17. März 1575 in der Pleissenburg zu Leipzig. Das Schloss kam nunmehr in den Besitz seiner Wittwe. Auf diese